

Nr. 3

Mai '85

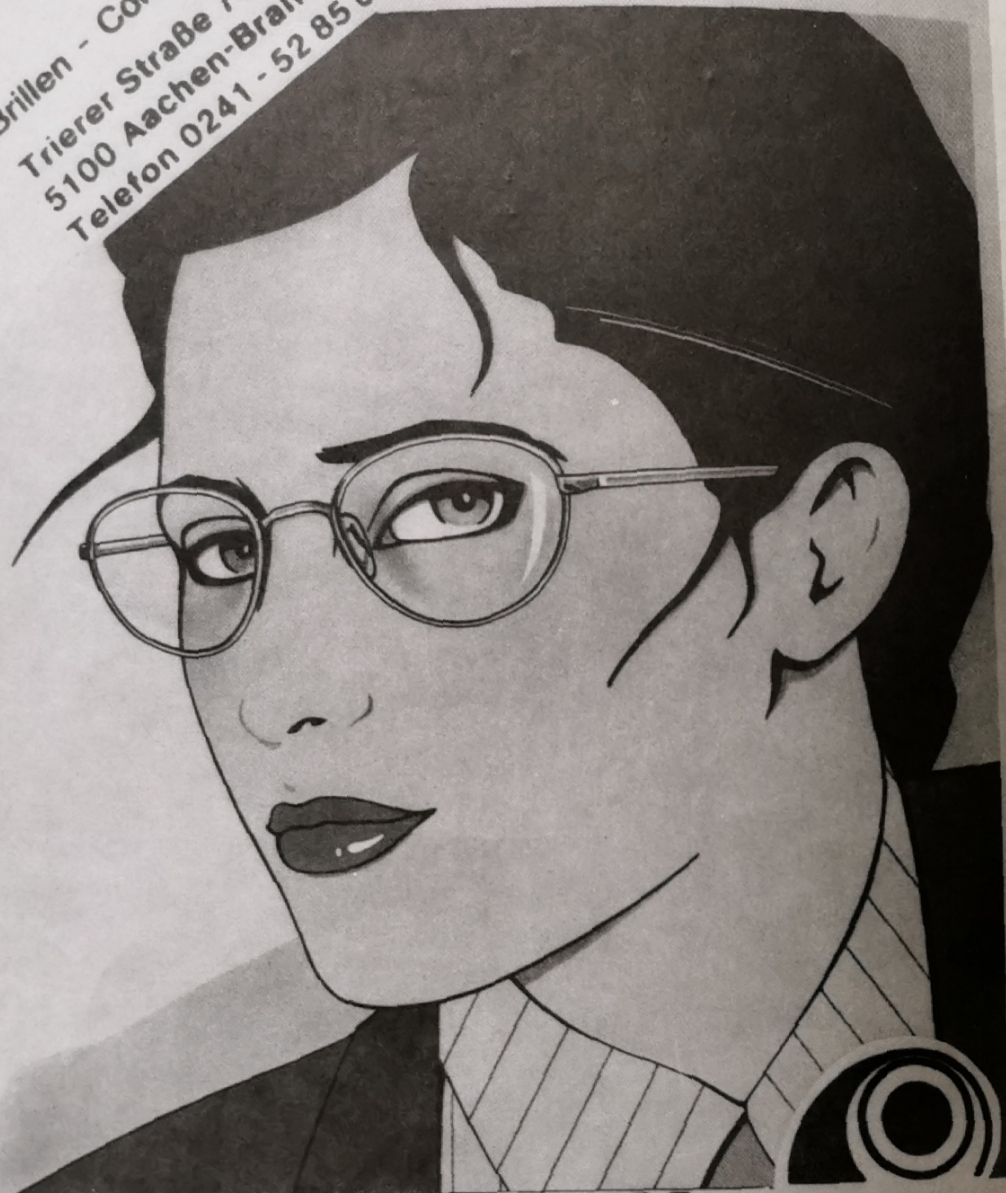


BORUSSIA BRAND 08 e.V.



Tischtennis-
Abteilung

Brillen - Contactlinsen
 Trierer Straße 735
 5100 Aachen-Brand
 Telefon 0241 - 52 85 83



optik römer

Brand im Mai 1985

Liebe Tischtennis- Borussia
 und liebe Freunde der Borussia!

Die erste Mannschaft ist in die Oberliga aufgestiegen. Damit ist ein Ziel erreicht, an das vor 5 Jahren auch kühnste Optimisten nicht zu denken wagten. Die Schützlinge des Abteilungssportwartes Hans Kreis konnten mit 36:8 Punkten und 3 Punkten Vorsprung den Gruppensieg in der Verbandsliga erringen. Dazu herzliche Gratulation der Mannschaft und dem Abteilungsvorstand.

Die Borussia ist damit der dritte Aachener Verein in dieser Klasse. Alemannia Aachen und der Ortsrivale Raspo Brand werden zusammen mit unserer Mannschaft im Kampf um Oberligapunkte die beste Aachener Tischtennismannschaft ermitteln.

Noch lassen sich keine Prognosen stellen, denn in den nächsten Wochen wird sich wieder einmal (kräftig ?) das Spielerkarussell drehen. Für den Aufsteiger Borussia heißt das Ziel zunächst einmal Klassenerhalt.

Den Wunsch der Mannschaft schon jetzt von ganzem Herzen

Karl Hoff

Inhaltsverzeichnis

Triumph mit einem erheblichen Schönheitsfehler	Seite 2
Die Mannschaften	Seite 4
Die Jugend-Mannschaften	Seite 10
Das Spiel des Jahres	Seite 12
Pokal	Seite 13
Turniere	Seite 14
Horst Schumacher - 40 Jahre alt!	Seite 14
Termine - Vorschau auf die Saison 85/86	Seite 15
Tischtennis - Eine Betrachtung von Werner Schneyder	Seite 16
Bilder der Mannschaften	Heftmitte

Triumph mit einem erheblichen Schönheitsfehler!

Die Saison 1984/85 ist beendet. Alle Schlachten sind geschlagen. Das erfolgreichste Spieljahr der Tischtennis-Abteilung hat im Aufstieg von vier Mannschaften seinen Höhepunkt gefunden.

Borussia I, Staffelsieger der Verbandsliga und Aufsteiger in die Oberliga.

Borussia II, Staffelsieger der Bezirksklass Gruppe B, Aufsteiger in die Bezirksliga.

Borussia III, Meister der Kreisliga und Aufsteiger in die Bezirksklasse.

Borussia V, Staffelsieger der 3.Kreisklasse Gruppe B und Aufsteiger in die 2.Kreisklasse.

Der totale Triumph wurde dennoch nicht erreicht, weil eine Mannschaft das gesteckte Ziel verfehlte. Borussia IV vor Saisonbeginn in der 2.Kreisklasse der Top-Favorit aller Experten, mit einer fast kompletten und erfolgreichen Kreisliga-Mannschaft aus dem Vorjahr in die Saison gegangen, wurde nur Gruppenzweiter. Eine neue Regel in der Wettspielordnung, wonach bei Punktgleichheit der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften zählt, wurde zum Stolperstein.

Für Außenstehende wird wohl nicht verständlich sein, wie ein zweiter Tabellenplatz und ein knappes Scheitern beim Aufstieg, zumal bei einer 4.Mannschaft, so bemerkenswert sein soll.

Das erklärt sich so: Der entscheidende Punkt einer erfolgreichen Abteilungsarbeit ist nicht das Locken mit dem großen Geld (obwohl dies in manchen anderen Vereinen immer noch geglaubt und auch versucht wird), sondern die Kontinuität der geleisteten Arbeit. Kontinuierliche Abteilungsarbeit ist aber zunächst einmal ein sportlich breitgestreutes und dichtgestaffeltes Angebot an die Spieler. Ein Platz in der für ihn (sportlich) richtigen Mannschaft ist auf Dauer die einzig befriedigende Lösung für jeden Spieler. Leistungsstarke Neuerwerbungen, für jede Abteilung ein Aktivposten, dürfen die anderen Spieler nicht auf Plätze zurückdrängen, die keinen sportlichen Reiz mehr ausüben. Daraus folgert, daß eine Zurückversetzung in eine tiefere Mannschaft dann kein 'Geinbruch' ist, wenn diese Mannschaft nur eine Klasse tiefer spielt und der Zurückversetzte nun in einem höheren Paar-kreuz als bisher spielen kann. Auf dieses Ziel ist in den letzten Jahren hingearbeitet worden.

Das Ziel der vierten Mannschaft war, durch den Aufstieg in die 1.Kreisklasse die Lücke zur 3.Mannschaft (Kreisliga) zu verkleinern oder im Falle des Aufstiegs der 3.Mannschaft diese Lücke nicht größer werden zu lassen. Bei Aufstieg der 5.Mannschaft in die 2.Kreisklasse sollte die 4.Mannschaft um eine Klasse nach oben abgesetzt sein. Es war schon ein Opfer, daß die Mitglieder dieser Mannschaft zu bringen bereit waren, denn in der 2.Kreisklasse gab es kaum ernsthafte Gegner, aber einen Konkurrenten der sich nach einer 3:9 Hinspiel-Niederlage im Rückspiel mit 9:2 durchsetzte. Fassungslos mußte die Mannschaft, zwar ohne ihren Kapitän spielend, aber gegenüber dem Hinspiel um zwei Spieler verstärkt, das Detakel erleben. 'Hochmut kommt vor dem Fall' ist in den Wochen danach immer wieder gesagt worden, aber der Schreiber dieser Zeilen, selbst ein Betroffener, will nicht verschweigen, daß man letztlich an einer bestens vorbereiteten und motivierten Mannschaft scheiterte.

Nun heißt die Verpflichtung für die neue Saison: Weitermachen und das erreichen, was 84/85 leider nicht geschafft wurde.

Karl Herff



Die Mannschaften

1. Herren-Mannschaft

Vor der Saison: Staffelfavorit.

Saisonverlauf: Nach harten Kämpfen und einigen Rückschlägen, Staffelsieger der Verbandsliga, Gruppe 5 und Direktaufsteiger in die Oberliga.

Abschlußtablette der Verbandsliga:

1. Borussia Brand	36: 8	188: 94
2. DJK Rheydt	33:11	184:114
3. TuSa Düsseldorf	32:12	174:132
4. NF Rheydt II	27:17	171:137
5. RW Gierath	26:18	158:143
6. TTC Oidtweiler	23:21	156:150
7. Alemannia Aachen II	21:23	156:141
8. TTF Elsdorf	19:25	138:153
9. Post Mönchengladbach	18:26	127:155
10. Simex Jülich III	17:27	130:163
11. VfL Willich	12:32	132:161
12. TTC Mönchengladbach-Hardt	0:44	27:198

Ergebnisse der Rückrunde:

Borussia - Mönchengladbach-Hardt	9:0
NF Rheydt II - Borussia	9:7
Borussia - Post Mönchengladbach	9:2
Alemannia Aachen II - Borussia	5:9
Borussia - TuSa Düsseldorf	9:4
VfL Willich - Borussia	3:9
Borussia - Simex Jülich III	9:1
Oidtweiler - Borussia	9:6
Borussia - DJK Rheydt	9:7
Borussia - TTF Elsdorf	9:0
RW Gierath - Borussia	9:6

Bilanzen der ganzen Saison:

	Oben	Mitte	Unten
König	23:14		
Adamy	22:12		
Handels	0: 2	16:10	
Gebert		7: 3	3: 0
Deutz		7:11	3: 0
Weißfeld		7: 2	29: 1
Thouet			23: 9
Palm			7: 3

Doppel

Weißfeld/Thouet	8: 5
König/Handels	11:10
Weißfeld/Palm	7: 1

2. Herren-Mannschaft

Vor der Saison: Mitfavorit.

Saisonverlauf: Überlegener kann man nicht sein. Staffelsieger ohne Niederlage, Meister der Bezirksklasse und Direktaufsteiger in die Bezirksliga.

Abschlußtablette der Bezirksklasse, Gruppe 2:

1. Borussia Brand II	43: 1	197: 43
2. TuS Porselen	32:12	176:125
3. TTC Baesweiler II	27:17	158:141
4. Herzogenrath II	24:20	149:141
5. TTC Oidtweiler II	24:20	153:138
6. TTC Unterbruch II	23:21	154:153
7. TuS Oberbruch	23:21	157:156
8. Alemannia Aachen IV	20:24	147:155
9. Frankenberg Aachen	18:26	135:159
10. DJK Übach-Palenberg II	15:29	124:166
11. DJK Laurensberg	13:31	121:167
12. Polizei Aachen II	2:42	69:196

Ergebnisse der Rückrunde:

Unterbruch - Borussia II	2:9
Borussia II - Übach	9:0
Porselen - Borussia II	8:8
Borussia II - Alemannia	9:1
Herzogenrath - Borussia II	0:9
Borussia II - Laurensberg	9:1
Oidtweiler - Borussia II	4:9
Oberbruch - Borussia II	2:9
Frankenberg - Borussia II	2:9
Polizei - Borussia II	1:9
Borussia II - Baesweiler	9:1

Bilanzen der ganzen Saison:

	Oben	Mitte	Unten
Thouet	5:0		
Palm, Ha.	4:1		
Kroll	25:6		
Esch	4:2	16:0	

	Oben	Mitte	Unten
Harmann	3:1	6:1	21:1
Kreis	8:3	9:2	5:0
Wetten		3:1	26:4
Denkmann		7:4	11:3
Höller			4:4

	Doppel
Kroll/Esch	15:2
Denkmann/Harmann	4:2
Kreis/Wetten	4:3

3. Herren-Mannschaft

Vor der Saison: Favorit mit einem ernsthaften Konkurrenten.
Saisonverlauf: Start nach Maß, dann unnötiger Ausrutscher (Zittern gehört anscheinend dazu). Mit glänzender Leistung beim Mitbewerber zur klaren Meisterschaft der Kreisliga.
Direktaufstieg in die Bezirksklasse.

Abschlußtabelle der Kreisliga:

1. Borussia Brand III	43: 1	197: 51
2. TV Höfen I	37: 7	180: 80
3. Raspo Brand IV	30:14	160:115
4. Fortuna Aachen II	29:15	160:118
5. ForsterLinde I	22:22	136:135
6. Post Aachen I	22:22	142:154
7. ESV Würselen I	20:24	146:160
8. Alemannia Aachen V	19:25	150:159
9. Breinig I	17:27	119:160
10. Eintracht Aachen II	16:28	102:162
11. Westwacht Weiden II	6:38	108:190
12. Westwacht Weiden III	3:41	77:194

Ergebnisse der Rückrunde:

Alemannia - Borussia III	4:9
Borussia III - Raspo	9:5
Breinig - Borussia III	1:9
Fortuna - Borussia III	1:9
Borussia III - Weiden III	9:1
Höfen - Borussia III	5:9
Borussia III - Würselen	9:0
Eintracht II - Borussia III	2:9
Borussia III - Weiden III	9:0
Forster Linde - Borussia III	2:9
Borussia III - Post	9:2

Bilanzen der Saison:

	Oben	Mitte	Unten
Harmann	3:1		
Wetten	5:2		
Denkmann	9:2		
Greuel	13:8	4:1	
Höller	14:3	11:1	
Peters	0:2	13:5	5:1
CzarnoJan		11:2	17:1
Wappler		2:0	25:3
Laudon	1:0	4:6	7:1

	Doppel
Greuel/Laudon	7:2
Höller/Peters	7:2
Denkmann/Höller	7:0

4. Herren-Mannschaft

Vor der Saison: Der klarste Favorit der Borussia. Scheinbar ungefährdet.

Saisonverlauf: Die erwartete 1.Serie. Im Rückspiel gegen den Mitbewerber ohne Perspektive, haushohe Niederlage mit demoralisierender Wirkung. Zweiter der Staffel, als einzige Herren-Mannschaft nicht aufgestiegen.

Abschlußtabelle der 2. Kreisklasse, Gruppe B:

1. Vicht I	42: 2	192: 48
2. Borussia Brand IV	42: 2	192: 33
3. Raspo Brand V	33:11	166:105
4. TV Höfen II	26:18	149:123
5. ATB I	25:19	147:137
6. ESV Würselen II	18:26	134:146
7. Blau-Weiß Aachen I	18:26	124:172
8. Raspo Brand VI	16:28	107:152
9. Forster Linde III	16:28	117:172
10. Mützenich	15:29	116:175
11. Vicht II	11:33	106:174
12. ATB II	2:42	82:196

Ergebnisse der Rückrunde:

Borussia IV - Mützenich	9:1
Blau-Weiß - Borussia IV	1:9
Borussia IV - Raspo VI	9:1
Borussia IV - Forster Linde	9:0

Vicht I - Borussia IV	9:2
Borussia IV - ATB II	9:3
Höfen - Borussia IV	2:9
Borussia IV - Würselen	9:0
Raspo V - Borussia IV	1:9
Borussia IV - Vicht II	9:2
ATB I - Borussia IV	2:9

Bilanzen der ganzen Saison:

	Oben	Mitte	Unten
Wappler	3:2		
Laudon	2:1		
Franke	21:2	0:1	
Elbern	19:1	2:0	
Quadflieg	1:0	19:1	
Schumacher		6:0	20:2
Herff		2:0	14:3
Maier	1:0	5:5	11:0
Hilgers, E.			5:2
Winkler, N.			3:5

Doppel

Franke/Schumacher	16:1
Elbern/Maier	9:1
Quadflieg/Herff	6:2

5. Herren-Mannschaft

Vor der Saison: Mitfavorit

Saisonverlauf: Guter Start, dann 1:9-Niederlage gegen die Konkurrenz, die wenig später ebenfalls strauchelte. Zur Rückrunde durch Verstärkung zum Sieg über den Bezwingen der Hinrunde. Staffelsieger und Aufsteiger in die 2. Kreisklasse.

Abschlußstabelle der 3. Kreisklasse, Gruppe B:

1. Borussia Brand V	34: 2	156: 23
2. TTC Justiz Aachen	32: 4	155: 54
3. ESV Würselen III	27: 9	139: 68
4. Polizei Aachen IV	22:14	120:103
5. ESV Würselen IV	20:16	121: 90
6. Post Aachen II	18:18	115:112
7. ESV Würselen V	13:23	84:115
8. Schwarz-Rot Aachen III	6:30	42:144
9. Blau-Weiß Aachen II	4:32	43:154
10. Post Aachen III	4:32	41:156

H & W QUADFLIEG AACHEN

GmbH & Co. KG

FORMDREHTEILE

aus Edelstählen, rostfrei
hitzebeständig, säurebeständig
Automatenstählen
NE-Metallen

5100 Aachen · Trierer Str. 116 · Ruf 0241/571145

Gaststätte Frings

bürgerliche Küche

Trierer Straße 617 · Tel.: 0241/522818

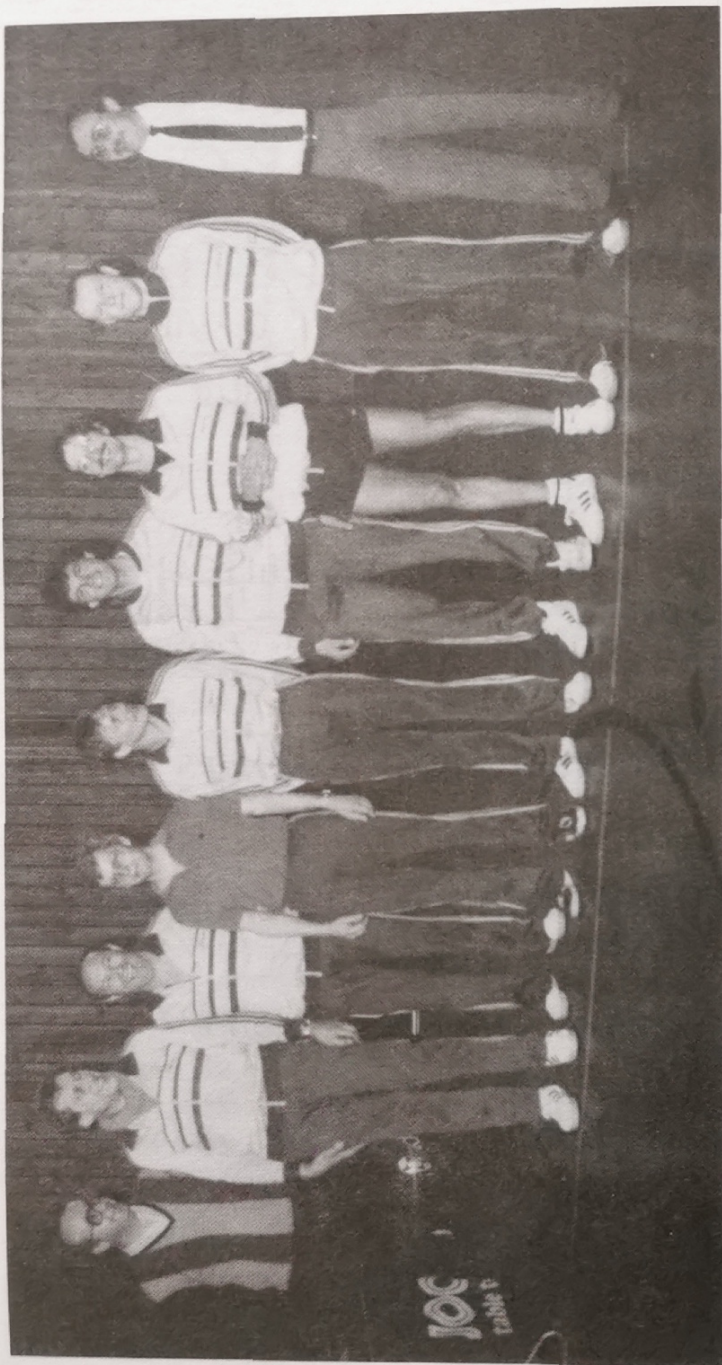
5100 Aachen-Brand

Autobahn An- und Abfahrt



König-Pilsener

Vereinslokal der Borussia Tischtennis-Abteilung



Der Oberliga-Aufsteiger Borussia I

V.l.n.r.: Sportwart Hans Kreis, Dieter Weißenfeld, Egi Thouet, Günter Adamy, Michael Deutz, Norbert König, Ramon Gebert, Harald Handels, Harald Palm.



Der Bezirksliga-Aufsteiger Borussia II

v.l.n.r.: Hans Kreis, Thomas Esch, Helmut Wetten, Dirk Denkmann, Stefan Harmann. Es fehlt: Bernd Kroll.



Der Bezirksklassen-Aufsteiger Borussia III

Obere Reihe, v.l.n.r.: Horst Grövel, Rolf Elbern, Dirk Höller, Rainer Peters.

Untere Reihe, v.l.n.r.: Wolfram Czarnojan, Dirk Denkmann, Manfred Wappler, Helmut Wetten. Es fehlt: Dieter Laudon.

Aluminium

Kupfer

Messing

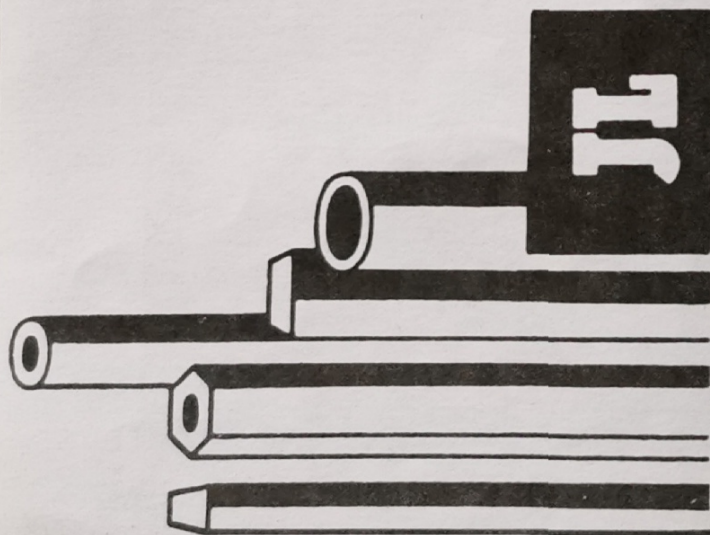
Edelstahl

Halbzeuge

Ankauf von Metallschrotten

METALLE LOTHMANN

5102 Wurselen-Broichweiden, de-Gasperi-Str. 12
Industriegebiet Kaninsberg, Tel. 02405/9601



Ergebnisse der Rückrunde:

Borussia V - Blau-Weiß	9:0
Post II - Borussia V	1:9
Borussia V - Polizei	9:0
Würselen V - Borussia V	0:9
Borussia V - Justiz	9:4
Schwarz-Rot - Borussia V	0:9
Borussia V - Post III	9:1
Borussia V - Würselen III	9:0
Würselen IV - Borussia V	0:9

Bilanzen der ganzen Saison:

	Oben	Mitte	Unten
Herff	6:1		
Maier	3:2		
Palm, He.	4:1	3:0	
Hilgers, E.	8:1	3:1	
Wernerus	7:0	9:1	3:0
Klüttgen	1:1	5:2	6:0
Hecht	0:1	2:1	6:0
Aretz	1:0	3:0	10:3
Winkler, R.		6:0	2:2
Winkler, N.	1:0	1:0	7:0
Hilgers, W.		1:0	12:0
Valentini		1:0	4:0

	Doppel
Hilgers, E./Wernerus	8:1
Herff/Hilgers	4:0



Die Jugend - Mannschaften

1. Jungen-Mannschaft

Im dritten Jahr der Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse für Jugendliche, wird die erste Borussia-Jugend voraussichtlich den Abstieg in die Bezirksklasse in Kauf nehmen müssen, obwohl man eigentlich zwei Mannschaften hinter sich gelassen hat. Die Verantwortlichen im Bezirk ordneten ein neues System mit Meister- und Abstiegsrunde an, bei dem eine zurückgezogene Mannschaft (Jülich III) zur 2.Serie durch die stärkste Bezirksklassenmannschaft (SV Schwarz-Weiß Eschweiler) ersetzt wurde, ohne Jülich III zum ersten Absteiger der Saison 84/85 zu erklären. Der Abstieg ist aber kein Beinbruch, da die Nr.1 der Mannschaft, Michael Thomas - neben Gino Valentini wohl der einzige, der in der Bezirksliga mithalten konnte - ins Seniorenlager wechselt.

Abschlußtablette der Jungen Bezirksliga - Abstiegsrunde:

1. (6.)	SV Schwarz-Weiß Eschweiler	12: 2	47:14
2. (7.)	TTC 1950 Winden I	10: 4	42:24
3. (8.)	Dürener TV 1847 I	7:7	35:35
4. (9.)	Borussia Brand I	6:10	33:41
5. (10.)	Simex Jülich II	1:13	10:48

Ergebnisse der Abstiegsrunde:

Eschweiler - Borussia I	7:1
Borussia I - Winden	0:7
Düren - Borussia I	7:5
Borussia I - Jülich	7:1
Borussia I - Eschweiler	1:7
Winden - Borussia I	7:5
Borussia I - Düren	7:5
Jülich - Borussia I	0:7

2. Jungen - Mannschaft

Auch die 2.Mannschaft wird dem Abstieg wohl kaum entgehen können. Man muß einfach sehen, daß die 1.Jungen-Kreisklasse zu stark für diese Mannschaft war. Die durchweg hohen Niederlagen veranlaßten einige Spieler dazu, lieber etwas anderes zu unternehmen, anstatt mit den Kameraden Tischtennis zu spielen. Für die nächste Saison bleibt zu hoffen, daß sich die Mannschaft, die im Wesentlichen zusammenbleibt und mit Schülern komplettiert

wird, in der 2.Jungen-Kreisklasse wieder fängt, um erneut den Sprung in die höhere Klasse zu schaffen.

Ergebnisse der Rückrunde:

Höfen I - Borussia II	7:1
Borussia II - Venwegen I	1:7
Vicht I - Borussia II	7:0
Simmerath I - Borussia II	7:0
Borussia II - Forster Linde	2:7
Westwacht Weiden II - Bor. II	7:2
Borussia II - Raspo II	2:7
Würselen II - Borussia II	7:1
BTV II - Borussia II	7:0
Borussia II - Breinig I	0:7

Schüler - Mannschaft

Bei den Schülern gelang erst am letzten Spieltag der einzige Punktgewinn. Einen Abstieg aus der Kreisliga wird es jedoch mit größter Wahrscheinlichkeit nicht geben, da man in der Abteilung erwägt, sämtliche Schüler im nächsten Jahr in die Jungen-Mannschaften einzubauen.

Hervorzuheben ist die Nr.1 der Schüler, Andi Palm, der fast alleine für die Gegenpunkte verantwortlich zeichnete und bei weiterhin guten Leistungen in den Ranglistenspielen, wohl den frei werdenden vierten Platz in der 1.Jungen-Mannschaft einnehmen wird.

Die Ergebnisse der Rückrunde:

Borussia - Westwacht Weiden	1:7
Polizei Aachen - Borussia	7:1
Borussia - Laurensberg	2:7
ATB I - Borussia	7:2
Borussia - Würselen I	2:7
Borussia - Alemannia	6:6



Das Spiel des Jahres!

Borussia I - DJK Rheydt I 9:7

Einen solchen Ansturm hat die kleine Halle im Brander Schulzentrum bei einem Spiel der 1. Tischtennismannschaft noch nicht erlebt. Mehr als 100 Zuschauer werden es gewesen sein, die das Spitzenspiel sehen wollten.

Die Situation vor dem Spiel: Borussia führt in der Tabelle mit einem Punkt Vorsprung vor dem Gast aus Rheydt, der damit im Falle eines Sieges die Spitze übernehmen kann. Allen ist klar, daß der Sieger den Aufstieg schaffen wird, ein Unentschieden aber der Borussia hilft.

Zur Erinnerung: In der Hinrunde hatte Borussia in Rheydt 9:7 gewonnen. Der zwischenzeitliche Rückstand damals 1:5 und 5:7.

Darüber hieß es in einem Erlebnisbericht in Heft 2: Das Rückspiel wird schwer werden, der Gegner ist motiviert.

Und es wurde schwer, zu einem Zeitpunkt schien es sogar hoffnungslos zu sein.

Nach den Eröffnungsdoppeln sowie den Spielen im unteren und oberen Paarkreuz stand es unentschieden 3:3. Als dann in der Mitte beide Spiele verloren wurden und Thouet denkbar knapp im Zeitspiel unterlag, hieß es 6:3 für die Gäste.

Aussichtslos für die Borussen?

Ein klarer Sieg von Weißenfeld zum 6:4 brachte kaum größere Hoffnung. Als die beiden Spitzenbretter König, der an diesem Tage überragend aufspielte, und Adamy in die Boxen stiegen, war die Wende noch nicht zu ahnen. Doch stürmisch angefeuert vom eigenen Anhang, konnten beide siegreich die Platte verlassen und das Ergebnis auf 6:6 verbessern. Was dann geschah, wird den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben: Handels und Deutz holten beide Punkte und mit einem Erfolg im Doppel konnte das Spiel 9:7 gewonnen werden.

Die Freude war riesig. Der Gegner gratulierte, ein zweites Mal war er geschlagen, hatte eine hohe Führung nicht ausgereicht. Für dieses Spiel, für diesen Einsatz und Siegeswillen, ist allen Spielern höchstes Lob zu zollen.

Ein Mann fühlte sich nach dem Spiel als glücklichster seiner Mannschaft: Egi Thouet, der erfolgreiche Punktesammler (23:9) aus dem unteren Paarkreuz, hatte zweimal verloren und dennoch hatte seine Mannschaft gewonnen.

Pokal

In der dritten Runde des Dreierpokals auf Bezirksebene konnte Borussia II gegen Frankenberg mit 5:1 gewinnen. Im Halbfinale war dann für die jungen Spieler Esch, Harmann und Denkmann der spätere Bezirkspokalmeister BTV Endstation. Mit 5:0 unterlag man gegen die Mannschaft um den Ex-Nationalspieler Hanno Deutz.

Borussia III hatte schon in der Runde der letzten 32 den Favoriten TV Höfen als Gegner erwischt. Beim Stande von 3:2 für Höfen wurde wegen Zeitüberschreitung das Spiel vom Hausmeister der Halle abgebrochen. Nach zähen Verhandlungen kam es mit dem guten Willen beider Mannschaften zu einer Neuansetzung und Borussia verlor 1:5. Diese Niederlage war zu verschmerzen, hatte man doch wenige Tage zuvor das Kreisligaduell um die Spitze beim gleichen Gegner 9:5 gewonnen.

Im Seniorenpokal wurde im letzten Gruppenspiel Westwacht Weiden mit 6:0 geschlagen. Das Finale auf Bezirksebene konnten Weißenfeld, Thouet, Kreis und Peters dann unerwartet hoch mit 6:0 gegen Polize Aachen für sich entscheiden. Damit war die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft erreicht. Nach einem 1:6 gegen PSV Düsseldorf konnte Altenhundem mit dem gleichen Ergebnis geschlagen werden. Im Viertelfinale schied man dann nach einer 3:6-Niederlage gegen TTC Heiligenhaus aus.

Die 1. Jungenmannschaft wurde in souveräner Manier Kreispokalsieger. Die Ergebnisse auf dem Weg ins Finale waren:

Borussia - Alemannia Aachen II	5:2
Borussia - Alemannia Aachen I	5:4
Borussia - Venwegen	6:0
Borussia - Westwacht Weiden	5:1

In der Aufstellung Michael Thomas (2), Gino Valentini (2) und Holger Kosta (1) besiegte man im Finale BTV hoch und verdient mit 5:1. Auf Bezirksebene unterlag man dann Münsterbusch mit 5:1.

Turniere

Beim Bayer-Frühjahrsturnier in Krefeld belegte Dirk Höller in der Jungen-A-Klasse gegen stärkste Landesliga- und Bezirksliga-konkurrenz einen Überraschenden 2. Platz. Erst im Finale war er einem Zweitliga-Spieler des DSC Wanne-Eickel unterlegen.

Beim Osterfelder Osterturnier in Oberhausen belegte Dirk Denkmann in der Herren-D-Klasse (offen bis Kreisliga) ebenfalls einen 2. Platz. Nachdem er im Halbfinale den topgesetzten Spieler mit 21:19 im dritten Satz ausgeschaltet hatte, verlor er das Finale unglücklich mit dem gleichen Ergebnis.

Horst Schumacher - 40 Jahre alt!

Kaum zu glauben, aber wahr!

Unser Abteilungs-Vize Horst Schumacher wurde am 6. März zur Überraschung aller, die es nicht ganz genau wußten, runde 40 Jahre alt. Es wurde ein rauschendes Fest gefeiert, wie es bei seinem Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad nicht anders zu erwarten war. Selbst eine leichte Magenverstimmung konnte unseren Horst nicht daran hindern, allen Anwesenden zu beweisen, daß er trotz ständig wiederholter gegenteiliger Beteuerungen noch lange nicht "von allem ab" ist. Die Tischtennisspieler bei Borussia Brand wissen dies längst, sie gratulieren alle nochmals herzlich und hoffen, daß Horst's unverbrauchte Jugend und sein Frohsinn der Abteilung auch in Zukunft wie bisher zugute kommen werden.

Termine - Vorschau auf die Saison 1985/86

Kreisversammlung 1985

Freitag, den 14. Juni 1985, 19³⁰ Uhr
Gaststätte "Os Oche", Degraa, Alexanderstr.
Hansemannplatz 5100 Aachen

Kreismeisterschaften 1985

13.-15. September 1985
Turnhalle Schulzentrum Branderfeld
Ausrichter: DJK Eintracht Aachen

Bezirksmeisterschaften 1985

19./20. Oktober 1985
Turnhalle Schulzentrum Branderfeld
Ausrichter: DJK Forster Linde

Die Spieltage der Saison 1985/86 (1. Serie)

1. Spieltag: Mo. 26.8. - So. 1.9.85
2. Spieltag: Mo. 2.9. - So. 8.9.85
3. Spieltag: Mo. 16.9. - So. 22.9.85
4. Spieltag: Mo. 23.9. - So. 29.9.85
5. Spieltag: Mo. 30.9. - So. 6.10.85
6. Spieltag: Mo. 7.10. - So. 13.10.85
7. Spieltag: Mo. 21.10. - So. 27.10.85
8. Spieltag: Mo. 28.10. - So. 3.11.85
9. Spieltag: Mo. 4.11. - So. 10.11.85
10. Spieltag: Mo. 18.11. - Sa. 23.11.85
11. Spieltag: Mo. 25.11. - So. 1.12.85

Tischennis - Eine Betrachtung von Werner Schneyder

Ich spiele gerne Tischtennis. Ganz klar, dieses Spiel spielen sehr viele, die es schlecht spielen, aber nicht wissen, warum. Die es für Pech halten, wenn sie einen Return ins Netz oder out schießen und bis zu ihrem Ende nicht wissen werden, daß die Variation des Schnittes an ihrem Unglück schuld war. Wer Tischtennis einigermaßen spielt, kann seine Sadismen ausleben. Jenen, die das wiederum an einem selbst tun, muß man ja nicht in die Nähe gehen.

Im Tischtennis sind die Unterschiede extrem und der Übergang an dem sich das harmlose, statische Ping-Pong, das auch Großmütter mit Enkelinnen spielen können, in einen nervenzerfetzenden, höchst athletischen Tempo-Kampfsport verwandelt, sehr verwaschen. Tischtennis der Spitze hat circensischen Schauwert. Wenn man zwei Spitzenspieler sieht, deren Stil "zusammenpaßt", also etwa einen bedingungslosen Angreifer und einen Spezialisten der Ballonverteidigung, dann kommt man als Zuschauer ins Rasen vor Begeisterung. Ballistisches Feingefühl, Körperbeherrschung, Nerven, Kondition, das alles bietet und verlangt Tischtennis in Vollendung. Man sollte das erwähnen, weil das - meine ich - Laien nicht wissen.

Wer Tischtennis, das heute in der Spitze auch immer mehr zum reinen Berufssport wird, bezahlt, weiß ich nicht. Aber bezahlt wird es, und die Fehlentwicklung ist da. Jeden Tag stundenlang Tischtennis zu trainieren - wie es geschieht - ist idiotisch. Das ist Rückkehr zur Fließbandsklaverei. Dagegen ist Tütenkleben eine echte Erholung. Denn Tischtennis ist auf Grund des Tempos ein extremer Nervenstreß. Tischtennis als Berufssport überfordert nicht so sehr den Organismus, wie andere sportliche Ganztagsbeschäftigungen, sondern die Psyche. Man sieht in der Spitze immer häufiger Macken bei Spielern, ganz eindeutig Nervenleiden. Das muß die logische Folge sein, wenn man eine Konzentrationsübung ununterbrochen betreibt. Wenn wir in zehn Jahren die ersten älteren Herren im Stadtbild sehen werden, die dauernd mit der linken Hand einen imaginären Ball in die Luft werfen und ihn kurz darauf mit der rechten Hand stark anschneiden, dann habe ich recht gehabt.

(Entnommen dem Buch "... Über Sport: Dabeisein ist gar nichts", Ullstein 20321, des österreichischen Kabarettisten und Fernsehmoderatoren Werner Schneyder.)

Alle Privatkonten bei uns gebührenfrei!

Kostenfreie Umstellung Ihres Girokontos (Daueraufträge, Lastschriften etc.)

Jawohl, Sie lesen richtig! Wir haben die Kontoführungsgebühren für alle unsere Privatkunden gestrichen!

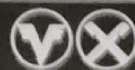
Keine
Buchungspostgebühren
Formulargebühren
Gebühren für die Ausführung von Daueraufträgen

Egal, ob Sie Lohn- oder Gehaltsempfänger, Rentner, Schüler, Student oder Hausfrau sind! Sprechen Sie mit uns, denn:

Wer bietet mehr?

**Seit 90 Jahren
machen wir Ihre Sache
zu unserer Sache!**

Trierer Straße 741-743, 5100 Aachen
Telefon (02 41) 52 30 10
Zweigstellen:
Marktstraße 18 · Telefon (02 41) 5 23 01 87
Theaterstraße 63 · Telefon (02 41) 2 62 82



Volksbank Aachen Süd eG



**DER
LACK
MEISTER**

KAROSSERIE- UND LACKIERBETRIEB
SCHUMACHER

Fachwerkstatt für Karosserie-
Instandsetzung mit Richtbanksystem
Beschriftungen / Sonderlackierungen /
Individuelle Designs

5100 Aachen-Brand • Auf der Ell 14 • Telefon: 02 41 / 52 61 34